

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

306 (4.11.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Erstes Blatt.

Samstag, den 4. November

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Ausstellung von chinesischem und japanischem Kunstgewerbe

in den Räumen des

Kunstgewerbehauses **C. F. Otto Müller,**
Kaiserstrasse 144.

Geöffnet an Wochentagen von 10 bis 6 Uhr, Sonntagen von 11 bis 1 Uhr.

Eintritt: 50 Pfg. zum Besten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims und des Wöchnerinnen-Asyls.

5.5.

Dauer der Ausstellung 14 Tage.

Bekanntmachung.

Vom 1. November l. Js. an ist die Kasse der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke für das Publikum geöffnet:

an den Werktagen mit Ausnahme des Samstags:

von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und
" 2 $\frac{1}{2}$ " 5 " nachmittags,

6.4.

an den Samstagen:

von vormittags 8 bis 2 Uhr nachmittags.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1905.

Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das Diakonissenhaus: von dem verstorbenen Fräulein B. Ebner, Vermächtnis 100 M., Hrn. Pfarrer Meyer in Müppurr 4 M., den Herren Epper u. Aichinger je 1 M., Herren Fischer & Büchhoff 5 M., Hrn. Müller 2 M., Ungenannt 3 M., Hrn. Käppler u. Frau Schweizer je 2 M., Frau Blank 50 P., Hrn. van Benrooy 1 M., Ungen. a. d. Dyerbüchse 2 M., Frau Bäcker Biesel ein Hefentranz, Hrn. Wegger Kempfer 1 Schoß, Hrn. Wegger Kiefer 1 Rippenstück, Hrn. Rob. Rees 1 Ofen, Hrn. Bürgermstr. Linder in Hagsfeld Kartoffeln und Gemüse, Ungen. einige Hemden für bedürftige Kranke, Verlag der Badischen Presse Nachlaß einer Injections-Rechnung über 20 M., Freunden in Langensteinbach 2 Wagen Kartoffeln, 2 Säcke Kraut und Gelberiben — in Allmannsweiler 8 Säcke Kartoffeln und 2 Säcke Kraut — in Pfenheim 1 Wagen Kartoffeln; für den Schwesternfond: von Hrn. Wilhelm Rupp hier 10 M.; für das Marthahaus: von Hrn. Wegger Berneder 3 M.; für die Marthaschule: von Hrn. Wegger Schrabi 2 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 3. November 1905.

Der Verwaltungsrat.

Budfskin- und Damenhüte-Versteigerung.

2.2. Samstag, den 4. November, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
eine große Partie Budfskin für Herren- und Knabenanzüge und Hosen, moderne Damen-Kleiderstoffe für Straßen-Kostüme, Paletotstoffe, fein garnierte Damen-Winterhüte und Korsetten,
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Eine schöne Eckwohnung

im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Auskunft Dorfstraße 19 im Laden.

Sofienstraße 97

ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Bad und Mansarde nebst Zugehör und schönem Vorgarten auf sogleich zu beziehen. Näheres daselbst oder Amalienstraße 28 III.

Quisenstraße 29,

2. Stock, nächst des Stadtgartens und der Ettlingerstraße, ist eine schöne, neu hergerichtete 4 Zimmer-Wohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, samt reichlichem Zubehör auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

3 Zimmerwohnung zu vermieten.

In neugebautem Hause ist 3 Treppen hoch eine 3 Zimmerwohnung nebst Bad und Speisekammer, schönem Mädchenzimmer, sowie Keller auf sogleich zu vermieten. Balkon nach der Straße und Terrasse nach dem Hof. Näheres Pultitzstraße 24 im Ban.

Wohnungen.

— Essenweinstraße 23 und 25 sind 3 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten, mit und ohne Balkon; die eine allein im Stock. Zu erfragen Essenweinstraße 25, 3. Stock rechts.

Herrschaftswohnung.

Bismarckstr. 37a

(Gardtwaldbstadtteil)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Quisenstraße 48

im Seitenbau ist ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stock.

2 Zimmerwohnung zu vermieten.

In den Neubauten Pultitzstraße 24 und 26 sind 4 Treppen hoch je eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, besonderem Klosett innerhalb des Glasabschlusses an ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im Ban.

Herrschaftswohnungen.

Schumannstraße 3 (Weststadt) sind drei schöne Wohnungen von je 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 und 3 Kellern und Speicherraum, mit Dampfheizung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 4. Stock.

Frau Batschauer,
Hebamme,
 18.5. wohnt jetzt
Yorkstr. 23.
 Telephon 2038.

The Continental
Bodega Company.

Sicherste
Bezugsquelle
 für



GARANTIRT ÄCHTE

Südweine:

Portwein,
 Sherry,
 Madeira,
 Marsala,
 Malaga,
 Tarragona
 etc.....

Niederlage:

in Karlsruhe bei
August Klingele,
 am Kaiserplatz.

Cognac

Herm-Jos. Schutz-Märke.

Peters & Co
Nachfolger

Köln a/Rh.

die ganze Flasche M. 1.75,
 * * * * * " " " " 2. —,
 * * * * * " " " " 2.25,
 * * * * * " " " " 2.50,
 * * * * * " " " " 3. —,

fine Champagne

je nach Alter die 1/2 Flasche v. M. 4 bis M. 12,
 1/2 Flaschen entsprechend billiger.
Max Hofheinz, Luisenstrasse 8,
Carl Lang, Tel. 1576, Adlerstrasse 36,
Gerh. Lasse, Tel. 1654, Kaiserstr. 56,
Fr. Reich, Kaiser-Allee 49,
Ad. Schwindke, Tel. 1810, Gartenstr. 13,
A. van Venrooy, Tel. 1413, Ecke Leopold-
 und Sofienstrasse,
Wilh. Weber, Durlacher Allee 2.
Carl Armbruster, Konditor in Durlach,
Max Hagmann, Rheinstr. 27 in Mühlburg.

Als Spezialmarke

empfehle einen in Qualität hochfeinen

Gebr. Kaffee

à M. 1.40 per Pfund. 12.9.

W. Erb am Sidellplatz.

COGNAC
LAFFON
 per Flasche M. 2.50
 " " " " 3. —
 " " " " 4. —
 " " " " 5.50
 Hennessy 1898er
 per Flasche M. 5.50
 Orange-Cognac
 per Flasche M. 3. —
 bei
Karl
Baumann,
 Akademiestr.
 20.

Biskuits u. Waffeln

in grosser Auswahl und allen
 Preislagen empfiehlt 5.4.

S. Blum,

Kaiserstraße 209. Telephon 267.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Delikatessen:

Ausschnitt-Platten,
 Hummern-Platten,
 Käse-Platten,
 Belegte Brötchen,
 Ital. Salat

empfiehlt

Dr. Müller,

Kaiser-Allee 43. 2.2.

Delikatessen-Konsum.

Biere.

Moninger Kaiserbier,
Moninger Export,
Schrempf'sches Fidelitas,
Schrempf'sches Export,
Kulmbacher Petzbräu

in grossen und kleinen Flaschen,
 franko Haus geliefert,
 empfiehlt

A. Hofmann,

20 Augustastraße 20.

Rabatt-Spar-Verein. 2.2.

4.1.

Alle **Drogen**
 u. **Chemikalien**
 für
 technische
 u. wissenschaftliche
 Zwecke.
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

*6.4.

St. Tafeläpfel

zu 18 M. und gemischte zu 16 M. per Zentner verf.
 gegen Nachnahme: **F. Albert, Neckar-Steinach.**

FUTTER
 für
Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
 Torfmüll u. Torfstreu,
 Hühner- u. Kückengrit,
 Futtergeräte etc.
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Eine Qual

sind alle Hautunreinigkeiten und Hautaus-
 schläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten,
 Blütchen, Hautröte, Gesichtspickel etc. Daher
 gebrauche man nur **Stedenpferd**.

Teerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul,
 mit Schutzmarke: **Stedenpferd**

à St. 50 M bei:

der **Kronen-Apotheke,** Zähringerstraße 43,
Adler-Apotheke, Ecke Schützen- u. Wilhelmstr.,
Hilba-Apotheke, Karlstraße 66,
Internation. Apotheke, Kaiserstraße 80,
S. Bieler, Kaiserstraße 223,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),
Carl Roth, Hofdrogerie, 25.19.
E. Vogel, Friedrichsplatz,
Th. Walz, Kurvenstraße 17;
 in Mühlburg: Apotheker **Dr. Arter.**

Petroleum

per Liter 17 Pfg.,
 bei 5 Liter à 16 Pfg.,

Brenn-Spiritus

per Liter-Flasche 30 Pfg.,
 offen per Liter 32 Pfg.

3.2.

empfiehlt

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37,

Ludwigsplatz 65, am Markt,

36 Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.

[2] L.

Baugewerkeschule.

Alle ein- geführten **Schulbücher,** sämtliche vorge- schriebenen **Schreib- u. Zeichenmaterialien** halten wir gut und preiswürdig auf Lager.
Müller & Gräff,
 Kaiserstraße 80 a,
 Seminarstraße 6 u. Westendstraße 63,
 am Kaiserplatz.

Kuhbutter M. 6.50, Honig M. 4.—,
 je 10 Pfd., 5 Pfd. Butter,
 5 Pfd. Honig, M. 5.25.
 Koch, Fluße via Breslau. 10.9.

Mit Seifenpulver
Schneekönig



erzielt man blendend weisse Wäsche.

Zu haben in den meisten Geschäften.
 Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Plüss-Stauer-Kitt
 unübertroffen zum Kitten zerbrochener Gegenstände.
 Zu haben in allen gr. Drogerien.

**Leder-
 Auto-Anzüge,
 Auto-Mäntel**
 für Herren und Damen
 in soliden Winterstoffen,
**Ström's Hosendecke,
 Auto-Handschuhe,
 Auto-Brillen**
 empfiehlt 4.3.
E. Dahlemann,
 Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19.
 Telephon 1150.

Achtung!!!

Liköre,
 Rum-
 Arrak-
 Rotwein-
 Burgunder- } **Punsch-Extrakt** 6.1.

Spezialität: — **Royal-Punsch** — hochfein
 kaufen Sie am besten und billigsten bei

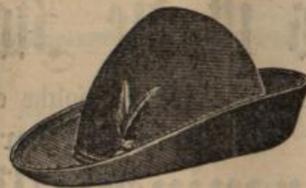
G. Schwindt Nachf., Rud. Fraefle,
 Likörfabrik, Waldstraße 33.

Gurken! Gurken!

Eingemachte Giffigurken pro 100 Stück Mk. 1.—
 empfiehlt 5.8.

Obst- und Gemüsehalle Sigelshoven,
 Wilhelmstraße 34.

Form Belchen.



Loden-Hüte, Mk. 2.50,

garantiert wetterfest,
 in 50 verschiedenen Formen
 vorrätig,

dieselbe Form für Knaben Mk. 1.45.

Josef Goldfarb, Karlsruhe,

en gros. Vereine erhalten Engros-Preise, en détail. 10.9.
 Muster zu Diensten.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage habe ich die
 Lagerbestände der

Buchhandlung Th. Ulrici

erworben und verkaufe dieselben in dem
 bisherigen Geschäftslokal zu wesentlich
 billigeren Preisen. 2.2.

Hochachtungsvoll

S. M. Fischl.



Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
4.1. Rabatt.

188. **Aalener**
konzentrierte
Salmiak-
Terpentin-Seife

mit der Seife, besonders zu
Wollwäsche, Kleibern, sowie
zu jeder andern Wäsche her-
vorragend geeignet, macht die
Wollfaser geschmeidig, greift
weder Farbe noch die Hände an. Der
Pfundtarif 35 Pfg. Alleinige Fabrikant.
Gebr. Haas, Aalen (Württ.)
Zu haben in allen besseren Colonialwaren-
u. Droguenhandlungen, wo nicht erhält-
lich, wende man sich direkt an die Fabrik.

Zum Einbinden
von
Zeitschriften, Werken, Katalogen etc.,
Spezialität:
Extra-Anfertigung von Geschäfts-
büchern,
empfiehlt sich die besteingerichtete
**Buchbinderei, Geschäftsbücher-
fabrik, Papierhandlung**
Wilh. Zimmermann,
Kaiserstrasse 32. Telephon 2062.
Grösstes Lager fertiger
Geschäftsbücher.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ziehung 15., 16., 17. u. 18. November 1905
zu Freiburg i. Br.

6te Grosse
Freiburger Geld-Lotterie
zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg.

Lose à **3.30** Porto und Liste
30 Pfg. extra.

12184 Geldgewinne, ohne Abzug:

1	à	322500	=	322500
1	Haupt-Gewinn	100000	=	100000
1	Haupt-Gewinn	40000	=	40000
1	Haupt-Gewinn	20000	=	20000
1	Haupt-Gewinn	10000	=	10000
1	à	5000	=	5000
2	à	3000	=	6000
2	à	2000	=	4000
5	à	1000	=	5000
20	à	500	=	10000
200	à	100	=	20000
200	à	50	=	10000
1000	à	20	=	20000
2000	à	10	=	20000
8750	à	6	=	52500

Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer in Stuttgart.

In Karlsruhe zu haben bei: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15, E. Wegmann, Waldstr. 30, Chr. Wieder, Heppes, Friseur, L. Michel, Eugen Dahlemann, Chr. Frank.



Viktor Merkle, Hoflieferant,
Kaiserstrasse 160, Karlsruhe,
empfiehlt zu Schlagrahm und für die feine Küche
Schweizer Alpen-Rahm
der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, von grösster Haltbarkeit und
feinstem Wohlgeschmack. 12.12.

Hotel Rotes Haus.

Empfehle für Sonntag:

Vorkshirrücken, garniert,
Hirschrücken in Rotweinsauce,
Hochripp mit Püree,
Frisch Stew,
Gansbraten mit Äpfeln,
Poularden mit Salat,
Casseler Rippensteak mit Madeirasauce,
Gansleberschnitten mit Trüffelsauce nach Rossini,
Schäufele mit Kraut.

M. Möllinger.

Was ist die Bierde des Mannes?

eine blendend weiße Wäsche; solche erhält man in 6—8 Tagen in der
Original Pariser Neuwascherei
Maraninchi-Mangin Stuttgart.
Annahme in sämtlichen Läden der Färberei u. chem. Waschanstalt
D. Lasch, Karlsruhe. Telephon 1953. 12.5.



Karlsruher 20 Siederkrantz.
1841.

Samstag, den 4. November 1905

Tanzunterhaltung

in den Räumen der Gesellschaft "Eintracht".
Anfang 8 Uhr. Saalöffnung 1/2 8 Uhr.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hiezu freundl. ein-
geladen mit dem Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliedskarten gefl. vorzeigen zu wollen.
Karten für einzuführende Fremde und tanzlustige junge Herren, sowie etwa
nötige Mitgliedskarten werden unsern Mitgliedern am Samstag, den 4. November,
nachmittags von 1—3 Uhr, im Vereinslokal abgegeben.
Die Galerie bleibt geschlossen. 2.2.

Der Vorstand.

Unser diesjähriger

Räumungs-Ausverkauf

findet von

Donnerstag, den 2. November bis Dienstag, den 7. November statt.

Es kommen zum Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

ein großer Posten Damenwäsche als Gelegenheitskauf

Restbestände in Damenwäsche, trüb gewordene Modelle, Weisswaren, Leinen und Halbleinen am Stück, Stoffresten jeder Art, Tischzeug, wovon kein Sortiment mehr am Lager, Taschentüchern, Schürzen etc. etc.

Blusen von letzter Saison,

Matinées, Morgenkleider, Unterröcke, Mädchenkleider,

Knaben-Anzüge für Schule und eleganten Genres.

Der Verkauf der zurückgesetzten Waren findet in unseren hinteren Geschäftsräumen statt nur gegen bar rein netto ohne Rabattsparmarken.

Himmelheber & Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

4.4.

171 Kaiserstrasse 171.

Unser Geschäft ist von Sonntag, den 5. November ab an den Sonntagen von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Pforzheimer Gold- und Silberwaren.

*6.4.



Trauringe

D.R.P.
ohne
Löt-fugezu den
billigsten
Preisen.

Kaiser-Passage 7a.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblutfest,

wogu freundlichst einlabet Wilh. Ziegler.

Apollo-Theater.

Telephon 2042.

Täglich grosse

Variété-Vorstellung.

Familienprogramm.

Anfang: Wochentags abends 8 Uhr.

[51]

Als Kranken- u. Stärkungsweine

empfehle:

Alter Samos Muscat	1/2 Flasche	Ab.	— .90	ohne Glas.
1900er Burgunder	" "	" "	1.—	" "
1898er St. Emilion	" "	" "	1.20	" "
1898er Bas Medoc	" "	" "	1.50	" "
1900er St. Julienne	" "	" "	2.—	" "
Alter Medicinal Blutwein, vorzügliches Kräftigungsmittel bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwäche u. Magenleiden, für Kind. u. Erwachs.	" "	" "	1.50	" "
15jähriger Ungarwein, solange Vorrat	" "	" "	2.—	" "

W. Raschdorff,

Ede Girsch- und Amalienstraße.

6.6.

Das beliebte und bekannte mechanische

Theater Schichtl

ist zur Messe wieder eingetroffen und gibt in einem besonders erbauten, elegant eingerichteten Etablissement

täglich von nachmittags 3 Uhr ab

mehrere interessante Vorstellungen.

Reichhaltiges Familien-Programm.

*2.1.

Billige Eintrittspreise.

Butterick'sbekannt vorzügliche **Schnittmuster** sind **vorrätig** zu haben bei **Gebrüder Ettliger**, Kaiserstrasse 199, woselbst auch **Butterick's** Modenblatt unentgeltlich, ohne sonstigen Einkauf erhältlich ist.**Neu eröffnet**

die

Van Houten's Cacaostube**187 Kaiserstrasse 187.****Vornehm eingerichtete rauchfreie Räume, für Damenbesuch besonders geeignet.**

7.7.

Geöffnet von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr.**HEINRICH SEXAUER**

8.2.

ARCHITEKT.**AB 1. NOVEMBER 1905 BUREAUSTUNDEN 8¹/₂—4¹/₂ UHR.**

Nur 1 Mark!
kostet 1 Los der beliebten
Strassburger Lotterie
zur Hebung der Pferdezucht,
11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pfg.
Ziehung 11. November.
Günst. Gewinnaussichten
1200 Gew., Gesamtw.
39,000 Mark,
10,000 Mark
Haupt-Gewinn.
In bar Geld zahlt die 1130 letzten Gew. mit
90% und die 31 ersten Gew. mit 75% der
General-Agent aus und empfiehlt Lose:
J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langestr. 107.
In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstr. 11/15,
Eug. Dahlemann, J. Heppes, Chr.
Wieder, L. Michel, Frz. Haselwander,
15.14. E. Flüge, Chr. Frank.

3.3. Meine so sehr beliebte, neu renovierte

Regelbahnist für **Montag, Freitag und Samstag** zu ver-
geben: „**Westendhalle**“, Mühlburg.

Billig und mit vollendetem Geschmack zu
fleiden ist nicht so einfach, jedoch kann jede Dame
diese Aufgabe lösen, wenn sie ihre Einkäufe bei der
Firma **Carl Büchle**, Kaiserstrasse 149, besorgt.
Man findet dort eine überraschend große Auswahl
in den neuesten Stoffen und den jetzt gangbarsten
Farben: Braun, Grau, Oliv, Mode, Heliotrop und
Lila. Eine weitere große Annehmlichkeit der Firma
Carl Büchle ist, daß jeder Käuferin zu ihrer
Orientierung das neueste Modejournal „**La Toilette**
Parisienne“ zur Verfügung steht. Dieses Blatt
gibt einen guten Ueberblick über den jetzigen Stand
der Mode und wird in den 30 vorhandenen Modellen
jedem Geschmack Rechnung getragen. Für sämtliche
abgebildete Modelle werden sehr gut passende Schnitte
zum Preise von 75 Pfg. geliefert. In Worten und
Besägen findet man ebenfalls das Neueste vor. 6.2.

Für Gesellschaften und Vereine. Schönster Ausflugsort
Reichenbach bei Ettlingen (Bahnhofstation).**Restaurant und Pension Sonne.****Neu erbauter Gesellschaftssaal, circa 300 Personen fassend, mit Klavier.****Reine Weine. Karlsruher Bier, offen und in Flaschen.****Gute Küche. Civile Preise. Aufmerksamste Bedienung.**Zu zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. **August Müller.**

Telephon Nr. 54.

Evangel. Männerverein der Weststadt.**Sonntag, den 5. November 1905, abends 8 Uhr,**
im evangel. Gemeindehause, Blücherstraße 20,**Reformationsfest-Feier**

bestehend in

3.3.

Ausprache des Herrn Stadtpfarrers Rohde.**Musikalische Darbietungen:****Cello:** Herr A. Römhildt. **Gesang:** Fräulein E. Knittel.**Aufführung eines kleinen Lutherfestspiels:****„Die Bannbulle“** von D. Steinbach.

Zur Deckung der Kosten und zum Besten des Gemeindehauses wird Eintrittsgeld erhoben.

Als Eintrittskarten für reservierte Plätze gelten die mit der betreffenden Platznummer versehenen
Büchlein des Festspiels, welche in den Buchhandlungen von **Müller & Gräff** (Kaiserstraße, Seminar-
straße und Mühlburgertor) im Vorverkauf und abends an der Kasse zu haben sind.**Preis für reservierte Plätze:** I. Abteilung M. 1,—
II. Abteilung M. —.60.**Eintrittskarten** für nichtnummerierte Plätze zu 30 Pfg. sind nur abends an der Kasse zu haben.

[6] L.

Karlsruhe.

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. November

in sämtlichen Räumen der Festhalle

Wohltätigkeits-Fest

zu Gunsten des

Karlsruher Wöchnerinnen-Asyls

unter dem Protektorat

Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden.

Programm

für beide Tage:

Nachm. 5—7 Uhr: **Teestunde** im kleinen Festhallsaal
mit **Unterhaltungsmusik**.

Abends 7—9 Uhr: **Festvorstellung** im grossen Festhallsaal
(ausgeführt von 120 Karlsruher Damen und Herren. Näheres in den Programmen und Tageszeitungen).

Nach der Festvorstellung: **Buffet** im kleinen Festhallsaal und im Tunnel.

Tischmusik, Fahrende Sänger und Gaukler.

Schluss 12 Uhr.

Eintrittskarte: 2 Mk. (berechtigt zum Besuche der **Teestunde** und beider **Buffets**,
sowie zur Benutzung eines **nichtnumerierten Sitzplatzes** für die Festvorstellung).

Vorverkauf der Eintrittskarten und der **numerierten Plätze** für die Festvorstellung (zu **6, 4** und **3 Mk.**, einbegriffen Eintrittskarte) in der Hofmusikalienhandlung von **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114, Telephon 1850 (rechte Hälfte des Saales) und in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159 (linke Hälfte des Saales). Dasselbst auch Verkauf von **Karten** (zum Preise von **4 Mk.**) für ein **Souper** im kleinen Saale an reservierten Tischen gleich nach Schluss der Vorstellung. **Schluss** der Einzeichnungen für das Souper: **Donnerstag, den 9. November, abends 8 Uhr.** 6.1.

Eingang mit Karten durch den östlichen und westlichen Garderobebau.

Kasse nur im westlichen Garderobebau.

Kassenöffnung: 1/2 5 Uhr.

Nur kurze Zeit!

Nur kurze Zeit!

Grosser Saison-Räumungs-Verkauf

in **allen Abteilungen** meines reichsortierten Warenlagers.

- Damen-Kleiderstoffe
- Weisswaren
- Baumwollwaren
- Gardinen, Teppiche
- Trikotagen
- Damen-Wäsche
- Herren-Wäsche
- Seiden-Stoffe, Sammete
- Strümpfe, Handschuhe
- Tisch- und Bettwäsche

mit

10

Prozent Rabatt.

Sämtliche

Damen-Konfektion

mit

20

Prozent Rabatt

- Jackets
- Paletots
- Abendmäntel
- Capes
- Kostüme
- Regenpaletots
- Morgenröcke
- Blusen
- Kostüm- u. Sportröcke
- Unterröcke

Rabattmarken werden trotz dieser grossen **Preisermassigung** abgegeben.

Selten günstige Kaufgelegenheit!

Karlsruhe. M. Schneider Kaiserstr. 181.

Am Sonntag, den 5. November bleiben meine Geschäftslokale bis abends 7 Uhr geöffnet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.